



Friedensbündnis
Esslingen



DGB-Kreisverband
Esslingen-Göppingen

**Veranstaltung zum
Antikriegstag**

am 31. August 2019
11.00 Uhr
Nikolauskapelle
Esslingen - Innere Brücke

***Sicherheit neu denken -
Abrüsten statt aufrüsten***

Mitwirkende:

Stefan Möhler, Pfarrer, Katholische Kirche
Esslingen

Sigrid Altherr-König, Mitglied im
Friedensbündnis Esslingen

Musik:

Wolfgang Fuhr, Saxophon, Esslingen

Kranzniederlegung



Friedensbündnis
Esslingen



DGB-Kreisverband
Esslingen-Göppingen

**Veranstaltung zum
Antikriegstag**

am 31. August 2019
11.00 Uhr
Nikolauskapelle
Esslingen - Innere Brücke

***Sicherheit neu denken -
Abrüsten statt aufrüsten***

Mitwirkende:

Stefan Möhler, Pfarrer, Katholische Kirche
Esslingen

Sigrid Altherr-König, Mitglied im
Friedensbündnis Esslingen

Musik:

Wolfgang Fuhr, Saxophon, Esslingen

Kranzniederlegung



Friedensbündnis
Esslingen



DGB-Kreisverband
Esslingen-Göppingen

**Veranstaltung zum
Antikriegstag**

am 31. August 2019
11.00 Uhr
Nikolauskapelle
Esslingen - Innere Brücke

***Sicherheit neu denken -
Abrüsten statt aufrüsten***

Mitwirkende:

Stefan Möhler, Pfarrer, Katholische Kirche
Esslingen

Sigrid Altherr-König, Mitglied im
Friedensbündnis Esslingen

Musik:

Wolfgang Fuhr, Saxophon, Esslingen

Kranzniederlegung

Was wollen wir?

Keine Militäreinsätze zur Durchsetzung von Wirtschafts- und Machtinteressen

Stopp der Rüstungsexporte

Abschaffung aller Atomwaffen

Deeskalation von allen Seiten im Konflikt mit dem Iran:

Die Bundesregierung steht in der Pflicht, den Frieden zu wahren und muss alle Seiten zu Verhandlungen bewegen

Abrüstung anstatt einer Verdoppelung des Verteidigungsetats

Stärkung der zivilen Konfliktbearbeitung durch Friedensfachkräfte

Zum Antikriegstag 1. September:

Am 1. September 1939 - vor 80 Jahren - begann mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen der zweite Weltkrieg. Mit diesem Krieg brachte Deutschland zum zweiten Male in wenigen Jahren ungeheures Leid über Millionen von Menschen, insbesondere in Osteuropa. 55 Millionen Menschen wurden getötet, unzählige verletzt und verstümmelt.

V.i.S.d.P: Adalbert Kuhn, Julius-Motteler-Str. 4, 73728 Esslingen a. N. www.friedensbuendnis-esslingen.de

Was wollen wir?

Keine Militäreinsätze zur Durchsetzung von Wirtschafts- und Machtinteressen

Stopp der Rüstungsexporte

Abschaffung aller Atomwaffen

Deeskalation von allen Seiten im Konflikt mit dem Iran:

Die Bundesregierung steht in der Pflicht, den Frieden zu wahren und muss alle Seiten zu Verhandlungen bewegen

Abrüstung anstatt einer Verdoppelung des Verteidigungsetats

Stärkung der zivilen Konfliktbearbeitung durch Friedensfachkräfte

Zum Antikriegstag 1. September:

Am 1. September 1939 - vor 80 Jahren - begann mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen der zweite Weltkrieg. Mit diesem Krieg brachte Deutschland zum zweiten Male in wenigen Jahren ungeheures Leid über Millionen von Menschen, insbesondere in Osteuropa. 55 Millionen Menschen wurden getötet, unzählige verletzt und verstümmelt.

V.i.S.d.P: Adalbert Kuhn, Julius-Motteler-Str. 4, 73728 Esslingen a. N. www.friedensbuendnis-esslingen.de

Was wollen wir?

Keine Militäreinsätze zur Durchsetzung von Wirtschafts- und Machtinteressen

Stopp der Rüstungsexporte

Abschaffung aller Atomwaffen

Deeskalation von allen Seiten im Konflikt mit dem Iran:

Die Bundesregierung steht in der Pflicht, den Frieden zu wahren und muss alle Seiten zu Verhandlungen bewegen

Abrüstung anstatt einer Verdoppelung des Verteidigungsetats

Stärkung der zivilen Konfliktbearbeitung durch Friedensfachkräfte

Zum Antikriegstag 1. September:

Am 1. September 1939 - vor 80 Jahren - begann mit dem Überfall der Deutschen Wehrmacht auf Polen der zweite Weltkrieg. Mit diesem Krieg brachte Deutschland zum zweiten Male in wenigen Jahren ungeheures Leid über Millionen von Menschen, insbesondere in Osteuropa. 55 Millionen Menschen wurden getötet, unzählige verletzt und verstümmelt.

V.i.S.d.P: Adalbert Kuhn, Julius-Motteler-Str. 4, 73728 Esslingen a. N. www.friedensbuendnis-esslingen.de